

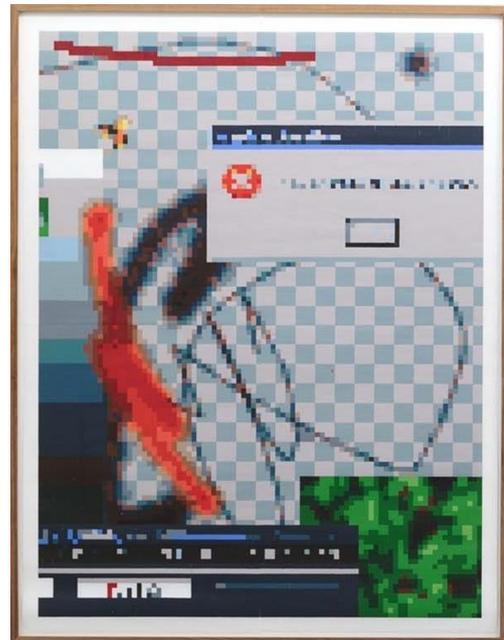
PRESSEMITTEILUNG

ARNO BECK

PUSH START

8. September bis 28. Oktober 2017

In der Ausstellung PUSH START zeigt die Galerie RUNDGÆNGER die erste Einzelausstellung des Bonner Malers Arno Beck (*1985) in Frankfurt. Zuvor waren Arbeiten von ihm im Frühjahr 2016 in einer Gruppenausstellung in der Galerie RUNDGÆNGER zu sehen. Im September 2017 hat Beck weitere Ausstellungen in Köln bei Amersand und in Düsseldorf bei Golestani. Beck studierte bei Markus Lüpertz und bei Eberhard Havekost als Meisterschüler an der Kunstakademie Düsseldorf.



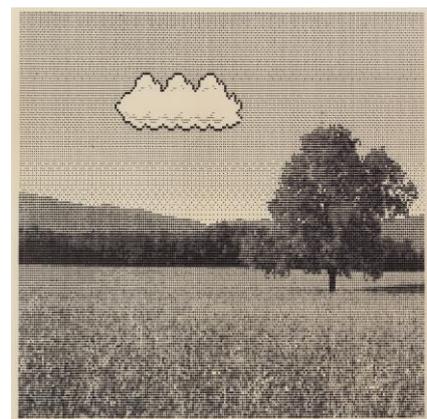
ohne Titel (Triptych I), Holzdruck auf Japanpapier, 159x121cm, 2016

In seinen Druckgrafiken und Malereien beschäftigt sich Arno Beck mit der digitalen Ästhetik der 1980er und 90er Jahre. Diese Bildwelten kontrastiert er mit einer Vielzahl künstlerischer Techniken wie dem Holz- und Siebdruck, der Hinterglasmalerei oder der Schreibmaschinengrafik. In seiner neuesten Werkserie wendet er sich wieder der klassischen Malerei zu.



Supersonic, Acryl auf Leinwand, 40x30cm, 2017

Beck konfrontiert Digitales und Analoges nicht nur technisch. Die analoge Produktion digitaler Bildwelten eröffnet ihm neue ästhetische Perspektiven. Sie macht die Strukturen unseres digital geprägten Sehens sichtbar. Die Elemente dieser Ästhetik, also Fenster (Windows) und Monitore (Screens), digitale Bildebenen und Formen, Symbole (Icons) und Fehlermeldungen, fügt Arno Beck auf verblüffende und humorvolle Weise auf Leinwand, Papier und Glas zu neuen Bildern zusammen.



ohne Titel, Schreibmaschinengrafik auf Japanpapier, 45x45cm, 2017

rundgaenger.de

Niddastraße 63
60329 Frankfurt am Main